

Inhalt.

	Seite V
Vorwort	V
I. Teil: Allgemeines.	
1. Kapitel. Begriff, Wesen, Aufgabe und Schranken der Sozialpolitik	1
§ 1. <i>Begriff der Sozialpolitik</i>	1
Sozialpolitik im weiteren Sinne S. 1. — Sozialpolitik im engeren Sinne S. 2. — Sozialpolitik als Wissenschaft S. 3. —	
§ 2. <i>Wesen der Sozialpolitik</i>	4
§ 3. <i>Aufgaben der Sozialpolitik</i>	5
Umschreibung der Aufgaben S. 5. — Ausschluß der Arbeiterschutz- und Fachunterrichtspolitik S. 6. — Abweichende Stellung und Aufgabe des öffentlichen Armenwesens S. 6. —	
§ 4. <i>Schranken der Sozialpolitik</i>	7
Räumliche Schranken S. 7. — Ungleiche und wechselnde Tragfähigkeit der Unternehmungen S. 8. — Überwälzung der sozialpolitischen Lasten S. 9. — Willigkeit der Unternehmer S. 9. — Berücksichtigung der Unternehmerinteressen S. 9. — Interesse und Reife der Arbeiter S. 10. —	
2. Kapitel. Voraussetzungen der Sozialpolitik	12
§ 1. <i>Sachliche Notwendigkeit und Möglichkeit der Sozialpolitik</i>	12
Allgemeine Verschiebungen in den wirtschaftlichen Verhältnissen während des 19. Jahrhunderts S. 12. — Soziale Selchtung. S. 14. — Wandlungen in den Lebensbedingungen der Lohnarbeiterklasse S. 16. — Mißstände in der Lage der Lohnarbeiterklasse S. 18. — Sachliche Möglichkeit der Sozialpolitik S. 19. —	
§ 2. <i>Die soziale Erkenntnis</i>	20
§ 3. <i>Das soziale Pflichtbewußtsein</i>	21
3. Kapitel. Die sozialpolitischen Richtungen	22
§ 1. <i>Sozialpolitik und Sozialismus</i>	22
§ 2. <i>Sozialpolitik und Individualismus</i>	25
§ 3. <i>Die Vertreter der Sozialreform</i>	27
4. Kapitel. Wege der Sozialpolitik	29
§ 1. <i>Der gesetzliche Zwang</i>	29
§ 2. <i>Die Selbstverantwortlichkeit der Beteiligten</i>	32
§ 3. <i>Die Kostendeckung</i>	34
§ 4. <i>Zentralisation und Dezentralisation</i>	36
§ 5. <i>Berufliche und territoriale Gliederung</i>	38
§ 6. <i>Das Zeitmaß der Sozialpolitik</i>	39

	Seite
5. Kapitel. Träger und Organe der Sozialpolitik	41
§ 1. <i>Träger der Sozialpolitik</i>	41
Staat S. 41. — Öffentlich rechtliche Selbstverwaltungskörper S. 44. — Private Arbeitgeber S. 44. — Arbeiter S. 45. —	
§ 2. <i>Organe zur Feststellung der tatsächlichen Verhältnisse</i>	46
Bedeutung der Sozialstatistik S. 46. — Notwendigkeit staatlicher sozialstatistischer Zentralstellen S. 47. — Sozialstatistische Zentralstellen in den einzelnen Ländern S. 48. — Die Arbeitsbeiräte S. 51. — Erweiterte Obliegenheiten der sozialstatistischen Zentralstellen S. 53. — Hilfsorgane der Sozialstatistik S. 55. — Auskunftspflicht S. 56. — Staatsrechtliche Stellung der sozialstatistischen Zentralstellen S. 57. —	
§ 3. <i>Anregende und belehrende Organe</i>	58
Zweckmäßigkeit von Sammlungen sozialpolitischer Vorbilder S. 58. — „Soziale Museen“ und Ausstellungen S. 58. —	
§ 4. <i>Organe zur Beratung der Arbeiter in Rechtsfragen</i>	62
Arbeitersekretariate S. 62. — Volksbureaus S. 69. —	
§ 5. <i>Organe zur Interessenvertretung</i>	70
Arbeiterkammern und Arbeitskammern S. 70. — Frage des „Reichsarbeitsamts“ und der „Arbeitsämter“ in Deutschland S. 77. — Arbeiterausschüsse S. 81. —	
§ 6. <i>Leitende Zentralbehörden</i>	85
II. Teil: Arbeiterwohlfahrtspolitik.	
6. Kapitel. Mangel, Verlust und Sicherung der Arbeitsgelegenheit.	87
§ 1. <i>Anspruch auf Arbeitsgelegenheit</i>	87
Vertrags- und Bewegungsfreiheit S. 87. — Fehlen eines Anspruchs auf Arbeitsgelegenheit S. 88. — Unständigkeit der Arbeitsgelegenheit S. 89. —	
§ 2. <i>Die Arbeitslosigkeit</i>	90
Umfang der Arbeitslosigkeit in Deutschland S. 90. — In anderen Ländern S. 96. —	
§ 3. <i>Notstandsarbeiten</i>	99
Notstandsarbeiten des Staates S. 99. — Notstandsarbeiten der Gemeinden S. 100. — Arten der Notstandsarbeiten S. 101. — Lohn für Notstandsarbeiten S. 103. — Deckung der Kosten der Notstandsarbeiten S. 105. — Bedingungen für die Annahme zu Notstandsarbeiten S. 105. —	
§ 4. <i>Arbeitsvermittlung und Arbeitsnachweis</i>	106
Gewerbsmäßige Arbeitsvermittlung S. 106. — Private, nicht gewerbsmäßige Arbeitsnachweisstellen S. 113. — Öffentliche Arbeitsnachweisstellen S. 114. —	
§ 5. <i>Versicherung gegen die Nachteile der Arbeitslosigkeit</i>	120
Versicherungsbedürfnis S. 120. — Unterstützung durch Arbeiterorganisationen S. 121. — Organisierte Spartätigkeit S. 124. — Versicherungseinrichtungen S. 125. — Die Frage der Zwangsversicherung S. 132. —	
7. Kapitel. Errichtung und Grundlage des Arbeitsverhältnisses	136
§ 1. <i>Abschluß des Arbeitsvertrages</i>	136
Grundlage des modernen Arbeitsvertrages S. 136. — Allgemeine Wirkung des Arbeitsvertrages S. 136. — Tatsächliche	

	Seite
Beschränkung der Entschlufffreiheit S. 137. — Gesetzliche Beschränkung der Vertragsfreiheit S. 138. — Form des Arbeitsvertrages S. 142. —	
§ 2. <i>Inhalt des Arbeitsvertrages</i>	142
Gesetzliche Beschränkungen des Inhalts S. 142. — Die Arbeitsordnung S. 143. — Gruppen-Arbeitsverträge (Kollektiv-Arbeitsverträge) S. 153. —	
§ 3. <i>Ausweis über das Arbeitsverhältnis</i>	156
Entwicklung der gesetzlichen Vorschriften über die Arbeitsbücher S. 156. — Bedeutung der Arbeitsbücher S. 159. —	
8. Kapitel. Einkommen aus dem Arbeitsverhältnis	160
§ 1. <i>Lohnsysteme</i>	160
Bedeutung des Arbeitslohnes S. 160. — Zeitlohn und Stücklohn S. 162. — Gleitende Lohnskala S. 163. — Gewinnbeteiligung S. 165. —	
§ 2. <i>Lohnhöhe</i>	170
Freie Lohnbildung S. 170. — Beeinflussung der Lohnhöhe durch Koalitionen S. 171. — Lohnpolitik in Betrieben der öffentlichen Verwaltungen S. 171. — Gesetzliche Mindestlöhne S. 174. — Lohnklauseln in Lieferungsverträgen S. 179. —	
§ 3. <i>Lohnzahlung</i>	190
Art der Berechnung und der Zahlung der Löhne S. 190. — Verbot des Trucksystems S. 192. — Ort der Lohnzahlung S. 196. — Lohnzahlungsfrist S. 197. — Zeit der Lohnzahlung S. 199. — Empfänger des Lohnes S. 201. —	
§ 4. <i>Lohnbücher</i>	202
§ 5. <i>Lohneinbehaltung und Lohnverwirkung</i>	205
Lohneinbehaltung S. 205. — Lohnverwirkung S. 206. —	
§ 6. <i>Lohnabtretung und Lohnpfändung</i>	207
9. Kapitel. Lösung des Arbeitsverhältnisses	209
§ 1. <i>Rechtmäßige Lösung</i>	209
Jederzeitiger Rücktritt vom Verträge S. 209. — Kündigung S. 210. — Aufhebung des Vertrages ohne Innhalten der Kündigungsfrist S. 211. — Zeugnis S. 218. —	
§ 2. <i>Rechtswidrige Lösung</i>	219
Der Vertragsbruch bei Arbeitern und Unternehmern S. 219. — Rechtsfolgen des Vertragsbruches S. 220. — Strafbarkeit des Vertragsbruches S. 225. — Verleitung zum Vertragsbruch S. 226. — Erschwerung des Vertragsbruches S. 227. —	
10. Kapitel. Rechtsstreitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis	228
§ 1. <i>Notwendigkeit und Entwicklung gewerblicher Fachgerichte</i>	228
Bedürfnis nach Fachgerichten S. 228. — Entstehung und Entwicklung der Gewerbegerichte S. 229. —	
§ 2. <i>Organisation und Aufgabe der gewerblichen Fachgerichte</i>	233
Errichtung der Gewerbegerichte S. 233. — Kostendeckung S. 234. — Berufliche Zuständigkeit S. 234. — Sachliche Zuständigkeit S. 235. — Zusammensetzung S. 236. — Sühneverfahren S. 237. — Berufung S. 237. — Nebenaufgaben der Gewerbegerichte S. 238. — Innungsschiedsgerichte S. 238. — Sonstige Organe S. 239. —	

- § 3. *Verbreitung und Bedeutung der Gewerbegerichte*
 Deutschland S. 240. — Frankreich S. 241. — Belgien S. 241. —
 Österreich S. 242. — Italien S. 242. — Bedeutung der Gewerbe-
 gerichte S. 242. —

11. Kapitel. Beeinflussung der Arbeitsbedingungen durch Koalitionen. 245

- § 1. *Bedeutung, Entwicklung und Stand des Koalitionsrechtes* 245
 Bedeutung S. 245. — Entwicklung und Stand des Koalitionsrechtes S. 248. — Bestrebungen nach Umgestaltung des Koalitionsrechtes S. 253. —
- § 2. *Die Berufsvereine* 257
 Arbeiterberufsvereine S. 257. — Arbeitgeberberufsvereine S. 269. — Gemeinsame Verbände S. 271. — Bedeutung der Berufsvereine S. 276. — Öffentlich- und privatrechtliche Stellung der Berufsvereine S. 278. —
- § 3. *Ausstände und Aussperrungen* 281
 Begriff und Wesen der Ausstände und Aussperrungen S. 281. — Ihre Verbreitung S. 283. — Anlässe zu Arbeitsstreitigkeiten S. 285. — Arten der Streitigkeiten S. 288. — Erfolge S. 289. — Wirkungen S. 291. —
- § 4. *Vorbeuge- und Abwehrmittel gegen Arbeitsstreitigkeiten* 293
 Einigungsämter S. 293. — Streik Klausel S. 310. — Streikversicherung S. 313. —
- § 5. *Mißbrauch der Koalitionsfreiheit und seine Bekämpfung* 316
 Arten und Formen des Koalitionszwanges S. 316. — Gesetze und Verordnungen gegen den Koalitionszwang S. 318. —

12. Kapitel. Die Arbeiterversicherung 323

- § 1. *Entwicklung und allgemeine Grundsätze* 323
 Entwicklung in Deutschland S. 323. — Vorgehen anderer Staaten S. 328. — Unentbehrlichkeit und Zweckmäßigkeit der Zwangsversicherung S. 332. — Die Schuldfrage S. 334. — Die Organisationsfrage S. 337. — Die Gestaltung der Versicherungsleistungen S. 337. —
- § 2. *Die obligatorische Krankenversicherung* 338
 Verbreitung S. 338. — Personenkreis S. 338. — Organisation S. 340. — Leistungen S. 341. — Behandlung des Verschuldens S. 346. — Schutz gegen Belastung mit dauernd Siechen S. 347. — Aufbringung der Mittel S. 347. — Tatsächliche Ausdehnung und Wirkung S. 348. —
- § 3. *Die obligatorische Unfallversicherung* 349
 Verbreitung S. 349. — Personenkreis S. 349. — Organisation S. 352. — Leistungen S. 358. — Behandlung des Verschuldens S. 362. — Aufbringung der Mittel S. 364. — Tatsächliche Ausdehnung und Wirkung S. 366. —
- § 4. *Die obligatorische Invaliden- und Altersversicherung* 368
 Verbreitung S. 368. — Personenkreis S. 368. — Organisation S. 369. — Leistungen S. 372. — Behandlung des Verschuldens S. 374. — Aufbringung der Mittel S. 374. — Wirkung S. 375. —
- § 5. *Die obligatorische Witwen- und Waisenversicherung* 376

	Seite
Tatsächliche Berücksichtigung der Witwen und Waisen S. 376. — Notwendigkeit der Versicherung S. 378. — Lösungsversuche S. 378. —	
§ 6. <i>Die allgemeine Bedeutung der obligatorischen Arbeiterversicherung</i>	381
Beeinflussung der Lohnverhältnisse S. 381. — Einfluß auf die gesundheitlichen Verhältnisse S. 382. — Einfluß auf die rechtliche und soziale Stellung der Arbeiter S. 384. — Allgemeine Förderung praktischer Sozialpolitik S. 385. —	
13. Kapitel. Die Arbeiterwohnungsfrage	386
§ 1. <i>Die Wohnungsmißstände</i>	386
Einfluß der Lohnhöhe S. 386. — Mißstände auf dem Lande und in den Städten und ihre Ursachen S. 387. — Steigen der Mieten S. 391. — Überfüllte Wohnungen S. 393. — Schlafgängerwesen und Abvermieten S. 394. — Gesundheitliche Nachteile der Überfüllung S. 395. — Sittliche Nachteile der Überfüllung S. 396. — Wohnungsaufwand der handarbeitenden Bevölkerung S. 397. — Wohnungswechsel S. 398. — Unzulängliches Angebot an Kleinwohnungen S. 399. —	
§ 2. <i>Aufgabe, Träger und Richtungen der Wohnungsreform</i>	401
Allgemeines Ziel der Reform S. 401. — Anpassung an die besonderen Verhältnisse S. 401. — Träger der Reform S. 402. — Wohnungsgesetzgebung S. 403. — Richtungen der Reform S. 410. —	
§ 3. <i>Bauordnung, Baupolizei und Wohnungsaufsicht</i>	412
Bau- und Baupolizeiordnungen S. 412. — Spezialbehörden S. 414. — Wohnungsaufsicht S. 414. — Wohnungsnachweis S. 416. —	
§ 4. <i>Förderung des Wohnungsbaues durch private und öffentliche Arbeitgeber für eigene Arbeiter</i>	416
Allgemeine Erwägungen S. 416. — Arbeiterwohnungsbau durch private Arbeitgeber S. 417. — Durch Gemeinden S. 419. — Durch staatliche Verwaltungen S. 420. —	
§ 5. <i>Förderung des Wohnungsbaues durch Genossenschaften und gemeinnützige Organe</i>	424
Baugenossenschaften S. 424. — Gemeinnützige Organe S. 428. —	
§ 6. <i>Förderung des Wohnungsbaues für fremde Arbeiter durch öffentlich-rechtliche Organe</i>	429
Wohnungsbau durch Arbeiterunfallversicherungsanstalten S. 429. — Mietwohnungsbau durch Staat und Gemeinden usw. S. 430. — Erlaß von Gebühren, Abgaben usw. S. 431. — Zinsgarantie S. 434. — Übernahme von Geschäftsanteilen S. 434. — Beschaffung und Vermittlung von Darlehen S. 434. — Wohnungsbanken S. 438. —	
§ 7. <i>Einengung der Bodenspekulation</i>	440
Besteuerung S. 440. — Erhaltung und Vermehrung des städtischen Grundeigentums S. 442. — Erbbaurecht S. 443. —	
III. Teil: Selbständige sozialpolitische Arbeit der Selbstverwaltungskörper und der Privaten.	
14. Kapitel. Sozialpolitische Arbeit der Selbstverwaltungskörper	446
§ 1. <i>Voraussetzungen und Organe</i>	446
Voraussetzungen, Schwierigkeit und Vorzüge der sozialpoli-	

	Seite
tischen Betätigung der Selbstverwaltungskörper S. 446. — Organe S. 448. —	
§ 2. <i>Betätigungsgebiete</i>	449
In bezug auf eigene Arbeiter (insbesondere: Ruhelohn und Hinterbliebenen-Versorgung) S. 449. — In bezug auf sonstige Arbeiter S. 454. —	
15. Kapitel. Sozialpolitische Arbeit der Unternehmer	455
§ 1. <i>Allgemeine Gesichtspunkte</i>	455
Erwerbsinteresse und sozialpolitische Betätigung S. 455. — Schwierigkeiten S. 457. — Vorzüge S. 457. —	
<i>Die Betätigung der Unternehmer</i>	458
Betätigungsgebiete S. 458. — Tatsächliches S. 459. —	
16. Kapitel. Sozialpolitische Arbeit gemeinnütziger Körper- schaften und Vereine	460
§ 1. <i>Allgemeine Gesichtspunkte</i>	460
Aufgabe und Bedeutung S. 460. — Schwierigkeiten S. 462. —	
§ 2. <i>Tatsächliches</i>	463
Entgeltlichkeit der Leistungen S. 463. — Abschwächung der Folgen der Arbeitslosigkeit S. 463. — Ergänzung der gesetzlichen Arbeiterversicherung S. 464. — Besserung des Arbeiterwohnungs- wesens S. 464. — Besserung der Ernährungsweise S. 465. — Allgemeine anregende und wegweisende Arbeit S. 465. — Wissenschaftliche Arbeit S. 466. —	
17. Kapitel. Die organisierte Selbsthilfe	468
§ 1. <i>Allgemeine Gesichtspunkte</i>	468
Notwendigkeit der Organisation S. 468. — Grenzen der Leistungsfähigkeit S. 469. — Bedeutung S. 470. — Organisations- formen S. 470. —	
§ 2. <i>Versicherungsgenossenschaften</i>	471
§ 3. <i>Produktivgenossenschaften</i>	474
§ 4. <i>Konsumvereine</i>	478
IV. Teil: Wohlfahrtspolitik in bezug auf sonstige Personen in unselbständiger Arbeitsstellung.	
18. Kapitel. Die Privatbeamten	483
§ 1. <i>Allgemeine Gesichtspunkte</i>	483
Umfang der Privatbeamtenschaft S. 483. — Abweichungen gegenüber den Arbeitern S. 484. — Notwendigkeit gesetzlichen Eingreifens S. 485. — Vereine und Verbände für Selbsthilfe und Interessenvertretung S. 486. —	
§ 2. <i>Arbeits Gelegenheit</i>	487
Die Unständigkeit der Arbeitsgelegenheit im allgemeinen S. 487. — Notstandsarbeiten S. 488. — Stellenvermittlung S. 488. — Stellenlosenversicherung S. 489. —	
§ 3. <i>Arbeitsverhältnis</i>	490
Kündigungsbedingungen S. 490. — Konkurrenzklausel S. 492. —	
§ 4. <i>Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis</i>	493
Bestehende Regelung S. 493. — Fachgerichte S. 494. —	

	Seite
§ 5. <i>Die Privatbeamtenversicherung</i>	496
Selbst- und Privathilfe S. 496. — Beteiligung an der gesetzlichen Arbeiterversicherung S. 497. — Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung S. 498. —	
19. Kapitel. <i>Die Dienstboten</i>	504
§ 1. <i>Allgemeine Gesichtspunkte</i>	504
Umfang des Dienstbotenberufs S. 504. — Abweichungen gegenüber den gewerblichen Arbeitern S. 505. — Berechtigung eines besonderen und den verschiedenen Verhältnissen angepaßten Gesinderechts S. 507. — Revision des Gesinderechts S. 508. — Koalitionsrecht S. 508. —	
§ 2. <i>Arbeitsgelegenheit und Arbeitsverhältnis</i>	510
Stellenvermittlung S. 510. — Dienstbücher und Zeugnisse S. 510. — Kündigungsbedingungen S. 513. — Vertragsbruch S. 514. —	
§ 3. <i>Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis</i>	515
Zuständigkeit der Polizeibehörden und der ordentlichen Gerichte S. 515. — Entbehrlichkeit einer Fachgerichtsbarkeit S. 516. —	
§ 4. <i>Dienstbotenversicherung</i>	516
Ältere Vorschriften über Fürsorge bei Krankheiten S. 516. — Vorschriften des Bürgerl. Gesetzbuches über Fürsorge bei Krankheiten S. 517. — Obligatorische Krankenversicherung S. 517. — Ausschluß von der reichsgesetzlichen Unfallversicherung S. 518. — Invaliden- und Altersversicherung S. 519. —	